

4/2021 August

C 14118

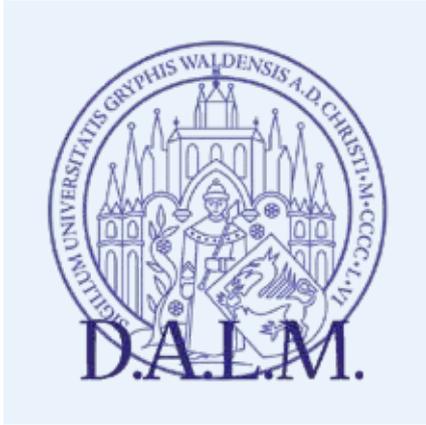
# *derm*

*Praktische Dermatologie*



**omnimed**  
[www.omnimedonline.de](http://www.omnimedonline.de)

# Die erfolgreiche Behandlung eines »Venous lake« der gesamten Unterlippe mittels Nd:YAG-Laser



Christian Moser

## Summary

In this paper we present the successful treatment of a venous lake occupying the entire lip.

Complete regression was achieved after five treatments with a Nd:YAG laser.

## Keywords

Venous lake, mucosal change, lip, Nd:YAG laser.

## Zusammenfassung

In dieser Arbeit präsentieren wir die erfolgreiche Therapie eines »Venous lake« der gesamten Unterlippe.

Nach fünf Behandlungen mit einem Nd:YAG-Laser wurde eine vollständige Rückbildung erreicht.

## Schlüsselwörter

»Venous lake«, Schleimhautveränderung, Lippe, Nd:YAG-Laser.

## Einleitung

»Venous lakes« treten vornehmlich an der Unterlippe auf und sind gutartige venöse Ektasien der oberen Dermis. Zu den Behandlungsoptionen gehören chirurgische Entfernung, Kryotherapie, »Intense Pulsed Light« (IPL), Infrarotkoagulation, Laser- und Sklerotherapie. Da diese Verfahren zu irreversiblen Nebenwirkungen (Narbenbildung) führen oder unwirksam sein können, präsentieren wir als neue Therapieoption den 1.064-nm-Nd:YAG-Laser zur Behandlung von »Venous lakes« der Lippen und Mundhöhle.

Dieser ermöglicht bei nur drei bis fünf Behandlungszyklen eine effektive, nebenwirkungsarme vollständige Rückbildung auch ausgedehnter »Venous lakes«.

Wir schließen daraus, dass der 1.064-nm-Nd:YAG-Laser eine effektive und nebenwirkungsarme Therapieoption für »Venous lakes« ohne nennenswerte Nebenwirkungen darstellt.

## Der Fallbericht

Ein 35-jähriger Mann stellte sich mit einem persistierenden »Venous lake« der gesamten Unterlippe vor. Die Schleimhautveränderungen bestanden seit Geburt. Bei der körperlichen Untersuchung zeigte sich ein weicher, komprimierbarer, blauer Tumor, der die gesamte Unterlippe bedeckte und insgesamt 70 x 20 x 20 mm maß (Abb. 1). Der Patient gab keine Schmerzen oder Beschwerden an.

Wir führten eine Behandlung mit einem Nd:YAG-Laser (CooltouchVaria, NewStarLasers, Roseville, CA, USA) durch. Die Gewebekühlung wurde mit

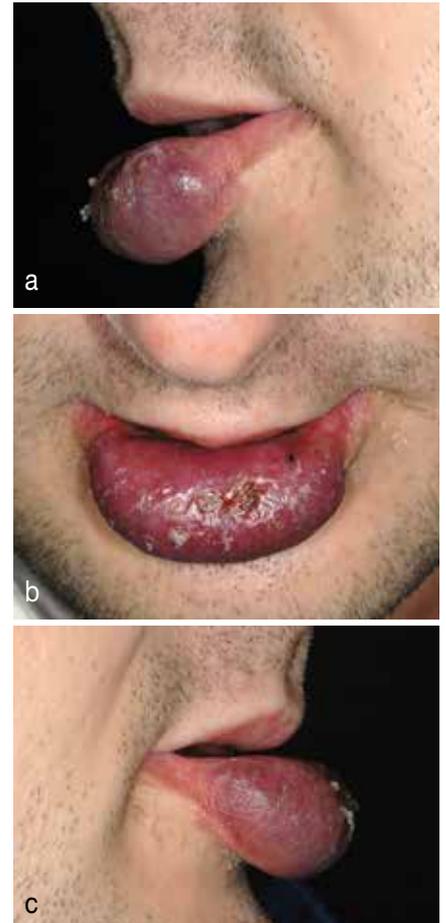


Abb. 1a–c: Riesiger »Venous lake« an der Unterlippe eines 35-jährigen Manns

einem Kryogenkühlssystem sichergestellt. Wir benutzten einen 3,5-mm-Spot bei maximal 220 J/cm<sup>2</sup> und 25 Millisekunden Belichtungszeit.

Bei jedem Termin wurden die zu behandelnden Schleimhautareale der Unterlippe begutachtet und mit einem Laserpuls behandelt. Es waren fünf konsekutive Laserbehandlungen im Intervall von sechs Wochen für die vollständige Rückbildung des »Venous lake« notwendig (Abb. 2). Eine Nachuntersuchung drei Jahre nach der Behandlung zeigte keine Anzeichen eines Rezidivs.

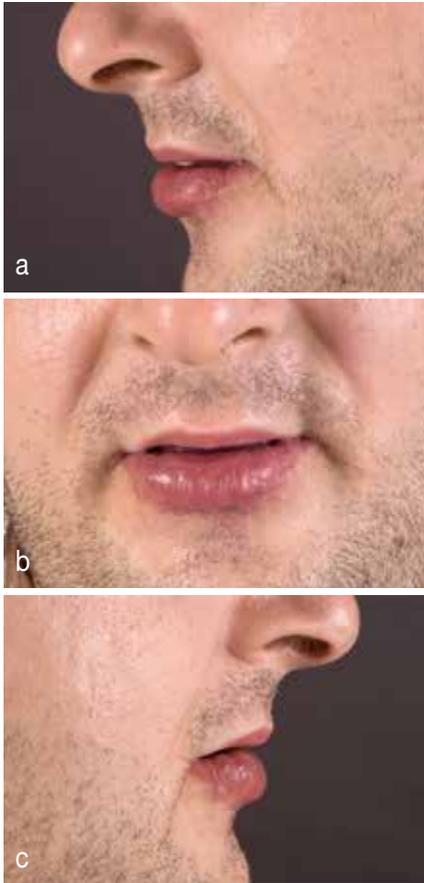


Abb. 2–c: Befund nach fünf Behandlungen mit einem Nd:YAG-Laser

## Diskussion

Der 1.064-nm-Nd:YAG-Laser besitzt im Vergleich zu herkömmlichen Gefäßlasern mit Wellenlängen zwischen 532 und 595 nm eine deutlich höhere Eindringtiefe. Bei Wellenlängen um 590 nm dringt das gebündelte Licht nur zirka 1,45 mm in das Gewebe (1) ein. Dies reicht für die Behandlung von »Venous-lakes« an den Lippen nicht aus.

Eine Literaturrecherche ergab, dass Lasersysteme, die mit Wellenlängen zwischen 532 und 595 nm arbeiten, bei der Behandlung von »Venous lakes« bei Verwendung mit Standardenergieniveaus keinen Erfolg brachten (2).

Als weitere Behandlungsoption wurde der CO<sub>2</sub>-Laser von Del Pozo und Kollegen beschrieben. Sie berichten jedoch, dass Nebenwirkungen wie Pigment- und/oder Texturveränderungen nach Behandlungen mit CO<sub>2</sub>-Lasern häufig

ger auftreten können als bei Lasern mit sichtbarem Licht (3). Kuo und Yang berichteten über zwei Fälle erfolgreicher Sklerotherapie mit einer 1%-igen Polidocanolösung. Beide Patienten wurden zweimal behandelt (4).

## Fazit

Zusammenfassend zeigt dieser Fall, dass auch sehr große mukokutane »Venous lakes« mittels eines 1.064-nm-Nd:YAG-Lasers ohne Nebenwirkungen erfolgreich entfernt werden können. Bei entsprechenden Intensitäten kann dies eine effektive, nicht zu Narben oder Sensibilitätseinschränkungen führende Therapieoption sein, die eine vollständige Rückbildung mit sehr gutem ästhetischen Ergebnis ermöglicht.

## Literatur

1. Aihara H, Tanino R, Osada M, Osamura RY (1996): Attempt to obtain greater dermal depth of vascular injury using dye-enhanced laser technique: a new approach. *Laser Surg Med* 18, 260–264
2. Cheung ST, Lanigan SW (2007): Evaluation of the treatment of venous lakes with the 595-nm pulsed-dye laser: a case series. *Clin Exp Dermatol* 32 (2), 148–150
3. Del Pozo J, Pena C, Garcia Silvia J, Goday JJ, Fonseca E (2003): Venous lakes: a report of 32 cases treated by carbon dioxide laser vaporization. *Dermatol Surg* 29, 308–310
4. Kuo HW, Yang CH (2003): Venous lake of the lip treated with a sclerosing agent: report of two cases. *Dermatol Surg* 29 (4), 425–428

### Anschrift des Verfassers:

Dr. med. Christian Moser  
 Laserklinik Karlsruhe  
 Klinik für ästhetische Laser-  
 therapie und dermatologische  
 Kosmetik GmbH  
 Kaiserstraße 104  
 76133 Karlsruhe  
 E-Mail [chmm@gmx.li](mailto:chmm@gmx.li)